



International
School
Augsburg

Halbjahresbericht zum 28. Februar 2026 **Schuljahr 2025/2026**



Inhalt

04

Vorwort

10

Zwischenlagebericht

06

Vision-Statement

20

Zwischenabschluss

08

New Campus

26

Zertifizierungen

Vorwort

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,
liebe Freundinnen und Freunde,

ein weiteres, erfreuliches Halbjahr zum 28. Februar 2026 liegt hinter uns und bietet eine solide Perspektive für die weitere Entwicklung unserer ISA. Die positive Entwicklung im Berichtszeitraum zum 28.02.2026 hat die Erwartungen des Vorstandes erfüllt und in einigen Bereichen übertroffen. Wir freuen uns, diese positive Tendenz heute mit Ihnen teilen zu können.

Stabiles Wachstum auf solidem Fundament

Das Interesse an unserem Schulkonzept bleibt auf einem anhaltend hohen Niveau. Lokale Familien und international agierende Unternehmen der Region schätzen die Verlässlichkeit und Qualität unseres Bildungsangebots. Dies spiegelt sich in unseren aktuellen Kennzahlen wider:

- **Schülerzahlen:** Durch das anhaltend hohe Interesse an Schulplätzen stieg die Schülerzahl im laufenden Schuljahr zum

ersten Mal seit der Gründung der Schule auf über 400 Schülerinnen und Schüler an.

- **Ertragslage:** Die stabile Nachfrage wirkt sich positiv auf unser Ergebnis aus. So konnte der Gesamtumsatz in diesem Halbjahr auf 4.680 TEUR gesteigert werden. Das Betriebsergebnis belief sich auf solide 329 TEUR.

- **Strukturelle Rahmenbedingungen:** Seit dem Schuljahr 2024/2025 ist die ISA AG als „Gebundene Ganztagschule“ anerkannt. Dies sichert den Schulbetrieb sowie dessen Finanzierung durch entsprechende Fördermittel zusätzlich ab und wirkt sich begünstigend auf die Förderquote unseres Neubauvorhabens aus.

Pädagogische Qualität bestätigt

Ein wichtiger Meilenstein im abgelaufenen Berichtszeitraum war der Reakkreditierungsbesuch durch unsere Dachverbände. Wir freuen uns, dass wir die Reakkreditierung durch den CIS (Council of International Schools) und die IBO (International Baccalaureate Organisation) erfolgreich abschließen konnten.

Zudem bereitet sich aktuell unser 15. Jahrgang intensiv auf seine IB Diploma Abschlussprüfungen vor. Seit 2012 haben bereits 374 Schü-



lerinnen und Schüler ihre IB-Prüfungen an der ISA absolviert. Dies bestätigt unseren erfolgreichen, pädagogischen Ansatz der gezielten individuellen Förderung.

Fortschritte beim Projekt „ISA New Campus“

Auch beim Bau unseres neuen, nachhaltigen Schulcampus, der modernen pädagogischen Anforderungen entspricht, konnten wir messbare Fortschritte verzeichnen:

- **Pachtvertrag:** Am 21.07.2025 haben wir mit der Stadt Gersthofen den bedingten Erbbaurechtsvertrag für das benötigte Grundstück geschlossen, der eine Laufzeit von bis zu 80 Jahren umfasst.
- **Genehmigungen:** Die schulaufsichtlichen Genehmigungen der ersten beiden Stufen (Bauprogramm und konkrete Bauplanung) wurden von der Regierung von Schwaben erteilt.
- **Fördermittel:** Aktuell befindet sich der Fördermittelantrag auf Ersatz der notwendigen Baukosten in der dritten und

letzten Bearbeitungsstufe. Den finalen Fördermittelbescheid erwarten wir im Laufe des ersten Halbjahres bis Mitte 2026.

- **Nachhaltigkeit:** Durch die Kernsanierung des ehemaligen Paul-Klee-Gymnasiums und den Erhalt der tragenden Betonstrukturen bleiben nach Berechnung der Architekten rund 1.250 Tonnen CO₂ gebunden, die bei einem Abriss und Neubau anfallen würden.

Die positive Entwicklung der Schülerzahlen und unsere hohe finanzielle Stabilität bilden eine belastbare Grundlage für die Prognose des gesamten Geschäftsjahres 2025/2026.

Als Bildungsaktionärinnen und -aktionäre leisten Sie als unsere Wegbegleiter einen wertvollen Beitrag zu dieser Entwicklung. Dafür danken wir Ihnen sehr herzlich. Ihr Investment trägt dazu bei, dass wir uns auch im 21. Schuljahr mit hohem Engagement für eine zukunftsorientierte Bildung unserer Schülerinnen und Schüler einsetzen können. Dabei ist unser Geburtsjahrsjahr und

unser New Campus Projekt geprägt von unserem Motto

Proud of our Past! Building our future!

Gersthofen, im April 2026

Mit freundlichen Grüßen – Ihre ISA



Dr. Jessamine Koenig
Vorstand [Director Education]



Marcus Wagner
Vorstand [Director Business & Finance]

We see!
We care!
We act!





**We look after the planet,
one another and
ourselves!**



ISA New Campus

Unser Neubauprojekt, der ISA New Campus, nimmt weiter Fahrt auf. Der zukunftsweisende Schulcampus entsteht durch die nachhaltige Kernsanierung des ehemaligen Paul-Klee-Gymnasiums in Gersthofen und gezielte Neu- und Anbauten des Vorschul- und Turnhallegebäudes. Im vergangenen Halbjahr haben wir bei der Realisierung messbare und große Fortschritte erzielt. Als echtes „Open BIM-Projekt“ befindet sich das Projekt inzwischen in der Fördermittel-Genehmigungsphase.

Platz für Wachstum

Mit der bisher höchsten Schülerzahl von 401 Schülerinnen und Schülern stößt die ISA aktuell an ihre räumlichen Grenzen. Der neue Campus behebt diese räumlichen Engpässe und schafft das Potenzial für weiteres Wachstum. Er bietet Platz für bis zu 560 Schülerinnen und Schüler und eröffnet damit langfristige Entwicklungsperspektiven in einem optimalen Lernumfeld.

Nachhaltigkeit im Fokus

Mit dem neuen Schulcampus leistet die ISA einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur Nachhaltigkeit. Durch den Erhalt der tragenden Betonstrukturen des alten

Hauptgebäudes bleiben nach Berechnungen der Architekten rund 1.250 Tonnen CO₂ gebunden, die bei einem Abriss und Neubau freigesetzt würden. Begleitet wird unsere Klimastrategie durch Photovoltaik, Stromspeicher und energieeffiziente Technologien, wie LED-Beleuchtung, etc.

Virtueller Rundgang

Um Ihnen schon heute einen realistischen Eindruck unseres neuen, umweltfreundlichen Campus zu vermitteln, haben wir eine erste Flythrough-Animation erstellt. Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code, um zentrale Bereiche des Schulareals virtuell zu erkunden und die Architektur der Zukunft zu erleben ([Link: https://t.ly/flythrough](https://t.ly/flythrough)).

Erbaurechtsvertrag erfolgreich abgeschlossen

Ein entscheidender Schritt für die Realisierung des Projekts war die vertragliche Absicherung des Grundstücks. Am 21.07.2025 haben wir mit der Stadt Gersthofen den bedingten Erbaurechtsvertrag für das benötigte Grundstück unterzeichnet. Dieser Vertrag umfasst eine langfristige Laufzeit von bis zu 80 Jahren.

Genehmigungen und Fördermittel auf der Zielgeraden

Die schulaufsichtlichen Genehmigungen der ersten beiden Stufen – die Genehmigung des Bauprogramms sowie die Genehmigung der konkreten Bauplanung – wurden von der Regierung von Schwaben bereits erteilt. Aktuell befindet sich der Fördermittelantrag auf Ersatz der notwendigen Baukosten in der dritten und abschließenden Bearbeitungsstufe. Mit dem finalen Fördermittelbescheid rechnen wir im Laufe des ersten Halbjahres bis Mitte 2026.

Finanzierung durch Fördermittel, Wandelanleihe und Spenden

Die Finanzierung des ISA New Campus basiert auf mehreren Säulen: Neben der staatlichen Förderung und der notwendigen Darlehen sichert das Eigenkapital der ISA AG die Finanzierung. Dazu emittiert die ISA eine eigene Anleihe über 2,9 Mio. Euro, die bei der Finanzierung hilft und attraktive Rendite mit langfristiger Investitionssicherheit verbindet. Durch Spenden können Unterstützerinnen und Unterstützer zusätzlich zum Erfolg des Projektes beitragen.

Der ISA New Campus als Gewinn für die Region

Der neue Campus stärkt nicht nur die ISA, sondern den Wirtschaftsstandort im Großraum A³, Augsburg sowie im Münchener Westen als Ganzes. Als internationale Schule trägt die ISA maßgeblich dazu bei, hochqualifizierte Fachkräfte und deren Familien für die Region zu gewinnen und bietet einen bedeutenden Mehrwert für die Bildungslandschaft in Bayern. Ganz im Sinne unseres aktuellen Mottos: Proud of our Past! Building our future!.



QR-Code scannen und virtuellen
Rundgang starten

Zwischenlagebericht zum 28. Februar 2026

A. WIRTSCHAFTSBERICHT

I. Das Unternehmen

1. Sitz, Geschäftsjahr, Dauer, Gegenstand

Die International School Augsburg AG (kurz: ISA AG) ist eine gemeinnützige Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Augsburg. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Augsburg unter HRB 30359 eingetragen und seit 18.03.2021 an der Börse München unter der Wertpapierkennnummer A2AA1Q gelistet. Das Geschäftsjahr läuft vom 1. September bis zum 31. August des folgenden Jahres. Das Unternehmen wurde 2005 gegründet, seine Dauer ist nicht auf eine bestimmte Zeit beschränkt.

Satzungsgemäßer Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Schul- und Berufsausbildung junger Menschen, vor allem solcher mit internationalem Hintergrund.

Das Basisgeschäft der ISA AG ist der Betrieb einer internationalen Schule in der Un-

terrichtssprache Englisch für Kinder im Alter von drei Jahren (Kindergarten / Vorschule / Early Learning Center (ELC)) bis 18 Jahren (allgemeine Hochschulreife / IB Diploma). Die Schule wird im Einklang mit dem bayerischen Schulrecht als staatlich genehmigte Ersatzschule in den Jahrgangsstufen 1 bis 9 und als Ergänzungsschule in den Jahrgangsstufen 10 bis 12 geführt.

2. Historische Entwicklung

Die ISA AG wurde mit dem Gesellschaftsvertrag vom 23. Februar 2005 gegründet und startete mit 63 Schülern und Schülerinnen im September 2005 in den Jahrgangsstufen Vorschule / ELC sowie den Klassen 1 bis 6 in das erste Schuljahr. Zum Stichtag des Berichtszeitraumes hat sich die Schule auf 401 Schüler und Schülerinnen (4,7% im Vergleich zum Vorjahr) in der Vorschule und den Jahrgangsstufen von der ersten bis zur zwölften Klasse entwickelt. Sie ist bei den für internationale Bildung zentralen Institutionen (IBO, CIS, CAIE) und Programmen (PYP, IGCSE, IB Diploma) akkreditiert, zertifiziert bzw. autorisiert. Im Jahr 2024

absolvierte die 12. Jahrgangsstufe zum dreizehnten Mal die IB Diploma Prüfungen, wie im Vorjahr mit großem Erfolg.

Seit 2012 haben 374 Schüler und Schülerinnen ihre IB Diploma Abschlussprüfungen an der ISA absolviert. Das Durchschnittsergebnis lag durchgehend über dem weltweiten Notendurchschnitt der Internationalen Schulen. In vielen Jahren verzeichnete die Schule eine hundertprozentige Bestehensquote.

3. Unternehmensstruktur

Die ISA AG wurde auf Initiative des Vereins Zukunftsregion Augsburg e.V. (vormals: Wirtschaftsregion Augsburg Förderverein e.V.) und der IHK Schwaben als Projekt der regionalen Wirtschaftsförderung gegründet. Die nachhaltige Stärkung des Wirtschaftsstandortes Augsburg, der Region A³, steht dabei im Fokus. Insbesondere die global agierenden Unternehmen haben auf diese qualitative Verbesserung der Standortbedingungen gedrängt.



Für den Wirtschaftsraum ist sowohl die Attraktivität für internationale Fach- und Spezialkräfte von existenzieller Bedeutung als auch die langfristige Sicherung breit und international ausgebildeter Nachwuchskräfte für unsere Wirtschaft.

Im Rahmen der Globalisierung kommt der Erhöhung der Mobilitätsbereitschaft der Mitarbeitenden mit Familie vor Ort eine immer größere Bedeutung zu. Als Projekt der Wirtschaftsförderung leistet die ISA AG dazu einen zentralen Beitrag. Um diese Bedeutung zu unterstreichen und die Finanzierungsmöglichkeiten für die weitere Entwicklung der Schule zu erweitern, hat die Hauptversammlung am 15.01.2021 beschlossen, die ISA im Rahmen einer Kapitalerhöhung als erste Bildungsaktie an einer Börse am deutschen Kapitalmarkt einzuführen. Seit dem 18. März 2021 ist die ISA unter der Wertpapierkennnummer WKN A2AA1Q (ISIN DE-000A2AA1Q5, Symbol 9JK) im Qualitätssegment m:access der Börse München gelistet.

Als allgemeinbildende Schule bietet die ISA AG ein Schulkonzept als Ganztags-Gesamtschule ab dem Kindergarten / Vorschule an, das auf international einheitlichen Bildungsstandards basiert, in englischer Sprache unterrichtet wird und das mit dem IGCSE bzw. dem IB Diploma als weltweit einheitliche Schulabschlüsse abschließt. Auf der Basis der Bewertungsrichtlinien der KMK (Kultusministerkonferenz) und der dem bayerischen System entsprechenden Fächerwahl werden die Abschlüsse in Bayern bzw. Deutschland als Mittlere Reife bzw. Allgemeine Hochschulreife anerkannt.

Der Schulcampus sowie die von der ISA genutzten Gebäude befinden sich vollständig im Eigenbesitz (Grundstück mit dem Schulhauptgebäude B1 an der Ziegeleistraße, Grundstück mit Mensa-/Turnhallegebäude B2 und zwei Schul- und Verwaltungsgebäuden (Containeranlagen) an der Wernher-von-Braun-Straße). Mit Notarvertrag vom 26.05.2023 hat die ISA AG das Gebäude an der Ziegeleistraße zum Kaufpreis von 2.750 TEUR erworben.

Für die beiden Schulgebäude liegen Bewertungsgutachten vor, die einen Gesamtwert der Gebäude in Höhe von 7.240 TEUR (B1: 3.300 TEUR, B2: 3.940 TEUR) dokumentieren.

II. Der Markt

In der Wirtschaftsregion Augsburg sind hochqualifizierte, international mobile Mitarbeitende zunehmend gefragt und die Notwendigkeit, solche zu gewinnen, steigt. Dazu tragen die Internationalisierung der Unternehmen, die Globalisierung der Märkte und der bestehende Mangel an Fach- und Führungskräften, Spitzenakademikern/-innen, -sportlern/-innen und -medizinern/-innen bei. Von zentraler Bedeutung für international mobile Familien ist ein einheitliches Schulkonzept, wie es nur von internationalen IB-Schulen an über 5.900 Standorten in mehr als 160 Ländern weltweit angeboten wird. Für die Entsendung und die Rückkehr von Mitarbeitenden und deren Familien ins Ausland spielt das Schulangebot der ISA AG eine wichtige Rol-

le. Mitarbeitende, deren Kinder bereits eine Internationale Schule besuchen, lassen sich von Unternehmen wesentlich leichter international einsetzen. Parallel entwickelt sich der Markt der Privatschulen allgemein positiv, so dass der Anteil der Schüler und Schülerinnen in Schulen freier Trägerschaft kontinuierlich steigt.

Die Prognose der demografischen Entwicklung von Kindern im schulpflichtigen Alter ist für Bayern positiv und wird durch den nationalen und internationalen Zuzug verstärkt. Für Bayern wird bis zum Jahr 2043 eine Zunahme der Bevölkerung von 4,3 Prozent erwartet, für die Region Augsburg sogar von 7,2 Prozent (Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik 05.2025 - Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern bis 2043). Langfristig weiter steigende Preise für Mietwohnungen und Immobilien, die nachwievor rege Bautätigkeit im Wirtschaftsraum Augsburg sowie das Engagement international operierender Fonds am Augsburger Immobilienmarkt deuten auf eine positive Entwicklung der Region, den Trend zur Großstadt und

ein stärkeres Zusammenwachsen mit dem Wirtschaftsraum München hin. Besonders hervorzuheben sind die Entwicklungen am Augsburg Innovationspark mit dem Technologiezentrum Augsburg, der Ausbau universitärer und technologischer Transfereinrichtungen wie diverser Fraunhofer-Institute und des DLR, dem Deutschen Institut für Luft- und Raumfahrt, der Aufbau der medizinischen Fakultät an der Universität Augsburg, der Bau eines neuen Spitzen-Universitätsklinikums für mehrere Milliarden Euro sowie die Bedeutung des Spitzensports für die Region, u.a. in der deutschen Fußball- und Eishockey-Bundesliga.

Zusätzlich stellt die ISA AG für den Raum der Metropolregion München als dritte Internationale Schule eine attraktive Alternative für internationale Familien dar, die im Großraum München arbeiten, aber aus persönlichen Gründen den Wirtschaftsraum Augsburg als Wohnsitz wählen. Teilweise entstehen Wettbewerbseffekte durch den Ausbau der Kapazitäten der Internationalen Schulen im Wirtschaftsraum München.

Vor diesem Hintergrund und der kontinuierlich steigenden Schülerzahlen wird der Markt für ein privates, international ausgerichtetes Schulbildungsangebot wie das der ISA AG positiv eingeschätzt. Sowohl die Zahl der unterjährig neu eingeschriebenen Schüler und Schülerinnen im laufenden Schuljahr 2024/2025 als auch die Anzahl der Anfragen nach Schulplätzen sowie die Anzahl der bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt für das Schuljahr 2025/2026 vorliegenden Schulverträge spiegeln einen sehr positiven Trend wider. Das Potenzial der ISA AG wird durch die für das Neubauvorhaben durchgeführte Potenzialanalyse und Unternehmensbefragung (<https://t.ly/potenzialanalyse-es>) bestätigt. Dabei liegt die Zahl der eingeschriebenen Schüler und Schülerinnen seit Durchführung dieser Analyse regelmäßig über den prognostizierten Zahlen.

III. Entwicklung der Geschäftstätigkeit zum 28.02.2026

Die Bilanzsumme beläuft sich im Berichtszeitraum auf 11.816 TEUR (VJ: 11.485

TEUR). Die ISA AG erwirtschaftete darin einen Gesamtumsatz von 4.680 TEUR (VJ: 4.231 TEUR).

Durch das große Interesse an Schulplätzen im laufenden Schuljahr stieg die Schülerzahl im Vergleich zum Schuljahresanfang auf aktuell 401 Schüler und Schülerinnen.

1. Geschäftsbetrieb - Pädagogik

Im abgelaufenen Berichtszeitraum konnte die ISA AG den entscheidenden Reakkreditierungsbesuch durch den CIS (Council of International Schools) und die IBO (International Baccalaureate Organisation) überaus erfolgreich abschließen und bestehen.

Aktuell bereitet sich der 15. Jahrgang auf seine IB Diploma Abschlussprüfungen vor.

Generell stellt der hohe Anteil internationaler Schüler und Schülerinnen hohe Anforderungen an die individuelle Sprachförderung in Deutsch, Englisch und den verschiedenen Muttersprachen.

2. New Campus Projekt

Das Vorhaben der ISA AG, langfristig einen neuen Campus zu bauen, der

- den Anforderungen moderner Pädagogik besser gerecht wird,
- die vorhandenen räumlichen Engpässe behebt und
- damit das Potenzial für weiteres Wachstum schafft,

hat im Geschäftsjahr 2024/2025 große Fortschritte gemacht. Das Projekt, das im Jahr 2020/2021 zusammen mit der Technischen Hochschule und dem Kooperationsprojekt Phase 0 (<https://t.ly/phase0>) begann, befindet sich inzwischen als „Open BIM-Projekt“ in der Genehmigungsphase. Mit der Kernsanierung des alten Paul-Klee-Gymnasiums in Gersthofen und dem teilweisen Neubau / Anbau des Vorschul- und Turnhallengebäudes (<https://t.ly/campusanimation>) plant die ISA einen neuen umweltfreundlichen Campus, der einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur Nachhaltigkeit leistet. Durch den Erhalt der tragenden Beton-

strukturen des alten Gebäudes bleiben nach Berechnung der Architekten 1.250 Tonnen CO₂ gebunden und werden nicht durch Abriss und Neubau freigesetzt.

Die Genehmigungen der ersten beiden Stufen (schulaufsichtliche Genehmigung des Bauprogramms gemäß §4 der bayerischen Schulbauverordnung sowie Genehmigung der konkreten Bauplanung nach §5 SchulbauV) wurden bereits von der Regierung von Schwaben erteilt. Aktuell befindet sich der Fördermittelantrag auf Ersatz der notwendigen Baukosten in der dritten und letzten Bearbeitungsstufe. Mit einem entsprechenden Fördermittelbescheid wird bis Mitte 2026 gerechnet.

Der für das benötigte Grundstück erforderliche, bedingte Erbbaurechtsvertrag, der eine Laufzeit von bis zu 80 Jahren umfasst, wurde am 21.07.2025 mit der Stadt Gersthofen geschlossen.



3. Ertragslage

Der Umsatz lag zum Berichtszeitpunkt über Plan, während die Kosten im Vergleich zur Planung niedriger lagen. Das Betriebsergebnis betrug 329 TEUR (VJ: 247 TEUR). Die Geschäftslage wurde unterjährig von einem deutlichen Plus an Anmeldungen im Vergleich zu den Abmeldungen positiv beeinflusst, so dass mit 401 Schülern und Schülerinnen die höchste Schülerzahl seit Gründung der Schule erreicht wurde. Im Forecast für das Gesamtjahr zum 31.08.2026 wird mit einem moderaten Anstieg sowohl des Umsatzes als auch des Betriebsergebnisses im Vergleich zum Vorjahr gerechnet.

4. Vermögens- und Finanzlage

Die Gesellschaft weist ein positives Eigenkapital von 6.146 TEUR (VJ: 5.895 TEUR) aus, was einer Eigenkapitalquote von 51 % entspricht.

Die übrigen wesentlichen passiven Bilanzpositionen sind die erhaltenen Schul-

geldanzahlungen, die in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten 3.381 TEUR (VJ: 3.136 TEUR) enthalten sind, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 204 TEUR (VJ: 347 TEUR) sowie die verbleibenden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 205 TEUR (VJ: 265 TEUR). Außerdem besitzt die Gesellschaft konvertible Anleihen in Höhe von 1.659 TEUR (VJ: 1.504 TEUR)

Das Aktivvermögen der Gesellschaft besteht im Wesentlichen aus den Grundstücken an der Ziegeleistraße und der Wernher-von-Braun-Straße in Höhe von 4.704 TEUR (VJ: 4.596 TEUR) und flüssigen Mitteln in Höhe von 1.424 TEUR (VJ: 2.752 TEUR). Der Aktivposten „geleistete Anzahlungen“ auf den Neubau beträgt 4.027 TEUR (VJ: 2.323 TEUR) aufgebaut.

5. Liquiditätslage

Die Liquiditätslage zum Bilanzstichtag ist als zufriedenstellend zu bezeichnen. So beträgt der Anteil der liquiden Mittel an der Bilanzsumme zum Bilanzstichtag 12 % (VJ. 24%).

Die Gesellschaft ist aktuell nicht auf weitere, langfristige Außenfinanzierungen angewiesen. Temporäre Engpässe können durch Guthaben aus den konvertiblen Anleihen sowie die bestehenden Kontokorrentlinien ausgeglichen werden. Die derzeitigen Finanzierungsmöglichkeiten erlauben es, das operative Geschäft abzuwickeln und kleine bis mittlere Investitionen aus Eigenmitteln zu tätigen.

B. RISIKEN UND CHANCENBERICHT

IV. Risikofaktoren

1. Unternehmensbezogene Risiken

- Entzug der Autorisierung durch die Internationale Baccalaureate Organisation sowie die Versagung der Anerkennung als allgemeine Hochschulreife

Nach Abschluss der zwölften Jahrgangsstufe können die Schüler:innen das International



Baccalaureate Diploma (internationales Abitur) erwerben. Dieser Abschluss wird weltweit, in Deutschland und in Bayern mit der dem bayesischen System entsprechenden Fächerwahl über die Zeugnisanerkennungsstelle auf der Basis der Bewertungsrichtlinien der Kultusministerkonferenz als allgemeine Hochschulreife anerkannt. Die Emittentin ist berechtigt, das International Baccalaureate Diploma aufgrund ihrer Autorisierung durch die Organisation du Baccalauréat International (Internationale Baccalaureate Organisation) zu verleihen. Diese Autorisierung wird von der Organisation du Baccalauréat International einer regelmäßigen Überprüfung unterzogen. Sollten sich die Bewertungsrichtlinien der Kultusministerkonferenz ändern, kann dies zur Folge haben, dass die Zeugnisanerkennungsstelle die Anerkennung des International Baccalaureate Diploma als allgemeine Hochschulreife versagt. Derzeit sieht die ISA AG keine Anhaltspunkte für einen Entzug der Autorisierung und für eine Änderung der Bewertungsrichtlinien.

■ Zustand und Kapazität vorhandener, räumlicher Infrastrukturen

Der ISA AG stehen zwei Gebäude für Unterricht (Gebäude 1 und 2), Sport (Gebäude 2: Turnhalle) und Mensa (Gebäude 2: Cafeteria), zwei Containerbauten für Unterricht und Verwaltung sowie Außenanlagen mit einem Außensportplatz zur Verfügung. Das Raumangebot der Gebäude ist vollständig ausgeschöpft. Die hundertprozentige Auslastung führt zu Kapazitätsengpässen, erschwert massiv die Raum-, Personal- und Stundenplanung des Unterrichts und beschränkt ein mögliches weiteres Wachstum. Reserveflächen existieren nicht.

Die Sanierungsbedürftigkeit des erworbenen Gebäude 1 („Ziegeleigebäude“) bleibt zu beobachten.

■ Schulstatus, Sonderungsverbot und Fördermittelsituation

Nach dem BayEUG ist die ISA AG als Ersatzschule in den Jahrgangsstufen 1 bis 9 genehmigt und hat daraus Anspruch auf

anteilige Förderung. Bedingt durch den Schulstatus und die daraus resultierende Förderung sind Schulgelderhöhungen in den geförderten Jahrgängen durch die Regierung von Schwaben zu genehmigen und unter Berücksichtigung des Sonderungsverbots laut Abs. 4 GG nur eingeschränkt genehmigungsfähig. Dies hat langfristig Einfluss auf die Finanzierungsform und/oder die Finanzierbarkeit des Schulbetriebes. So wurde auch im abgelaufenen Schuljahr nur eine Schulgelderhöhung genehmigt, die sich an der Inflationsrate des Vorjahres orientiert hat.

■ Gemeinnützigkeit

In einem Urteil des BFH wurde einer internationalen Schule die Gemeinnützigkeit aufgrund der Höhe des Schulgeldes aberkannt. Ausschlaggebend dafür war der Status der Schule als „Ergänzungsschule“. Die Beurteilung der Gemeinnützigkeit bei anerkannten „Ersatzschulen“, wie der ISA AG, betrachtet das Bundesfinanzministerium nach eigener Aussage als Länderhoheit, so dass vom BFH-Urteil keine direkte Aus-

wirkung auf den Gemeinnützigkeitsstatus der ISA AG im Ersatzschulbereich zu erwarten ist. Aktuell überprüft das zuständige Finanzamt die Gemeinnützigkeit der Vorschule und der Oberstufe der Schule sowie die Vergabe der Wandelanleihen. Aus der Prüfung bzw. dem Ergebnis der Prüfung erwartet die ISA AG kein oder nur ein geringfügiges Risiko.

■ **Fluktuation der international mobilen Lehrkräfte**

Die Mobilität der international zu akquirierenden Lehrkräfte, die daraus resultierende Fluktuation im Lehrkörper und deren qualitativ äquivalenter Ersatz erfordert eine aufwändige Personalakquisition. Damit verbunden ist das Risiko, dass der qualitative Anspruch nicht gehalten werden kann, wenn sich kein adäquater Ersatz für die Lehrkräfte findet. Außerdem besteht ein Kostenrisiko darin, dass adäquater Ersatz unter Umständen nur mit deutlich höheren Personalkosten gefunden werden kann.

■ **Hoher Anteil „ungeförderter“ Schüler:innen**

Innerhalb der Arbeitsgemeinschaft Internationaler Schulen in Bayern AISB weist die ISA AG einen in Relation hohen Anteil an Schüler:innen auf, der in nicht vom Staat geförderten Jahrgangsstufen die Schule besucht.

2. Marktbezogene Risiken

Für den Geschäftsbetrieb der ISA AG ist die allgemeine wirtschaftliche Lage der Unternehmen sowie die Internationalisierung des Wirtschaftsraumes Augsburg von großer Bedeutung.

Trotz der aktuell konjunkturell schwierigen Lage Deutschlands wird die regionale Dynamik im Wirtschaftsraum Augsburg und im angrenzenden Wirtschaftsraum München (u.a. durch die Hightech Agenda Bayern und die damit verbundene Förderung der KI Forschung sowie bedingt durch die mittelständische geprägte Unternehmensstruktur und

eine starke Tradition in den weniger betroffenen Branchen der Luft-, Raumfahrt- und Rüstungstechnologie) weiterhin positiv beurteilt. Eine lang anhaltende Stagnation der wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands könnte allerdings auf die Nachfrage nach Schulplätzen, u.a. aufgrund der reduzierten Wirtschaftsleistung, negative Auswirkungen besitzen.

Bis dato sind keine negativen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der ISA erkennbar. Es bleibt jedoch zu beobachten, welchen weiteren Einfluss die weltwirtschaftlichen Ereignisse auf die Wirtschaft und damit auf die Anzahl der Schuleinschreibungen von Unternehmen und Privatpersonen haben.

3. Risikomanagement

Das interne Berichtswesen funktioniert zuverlässig. Durch regelmäßige Plan-/Ist- und Vorjahresvergleiche sowie unterjährige, laufend aktualisierte Forecast-Rechnungen werden Risiken früh und laufend erkannt und verringert. Durch Budgetierung,

ein monatliches Berichtswesen, detaillierte Kostenrechnung und die Beobachtung der Entwicklung der An- und Abmeldungen ist es möglich, zeitversetzt auf Veränderungen zu reagieren.

Die staatliche Förderung stellt generell eine wichtige Einnahmequelle internationaler Schulen dar und wird durch den Schulstatus bestimmt. Um gesetzliche Veränderungen zu erreichen und Lösungen für die nachhaltige Absicherung der Finanzierbarkeit und Förderung internationaler Schulen zu finden, betreiben die internationalen Schulen unter dem Dach der AISB Arbeitsgemeinschaft Internationaler Schulen Bayern politische Lobbyarbeit. Im Dialog mit der Politik und der Schulverwaltung in Bayern wird die Problematik von Schulstatus, Sonderungsverbot und Förderung in Bayern diskutiert sowie die Bedeutung der Internationalen Schulen für den Wirtschaftsstandort Bayern zur Gewinnung von Fach- und Führungskräften, Spitzensportlern und Spitzenmedizinern thematisiert. Die Gespräche mit dem bayerischen Kultusministerium auf der Basis

des von der AISB in Auftrag gegebenen Gutachten zur rechtlichen Situation der Anerkennung der Internationalen Schulen in den einzelnen Jahrgangsstufen deuten darauf hin, dass es zu verbesserten gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Internationalen Schulen in Bayern kommen könnte.

V. Chancen

Die Marktchancen der ISA AG haben sich im laufenden Geschäftsjahr positiv entwickelt. Gleichzeitig zeigt sich ein Anstieg der Neueinschreibungen durch internationale Fach- und Führungskräfte. Positiv wirkt sich auch die größere öffentliche Wahrnehmung der Schule durch die Börsennotierung als „erste Bildungsaktie Europas“ aus.

In der Region wird die ISA AG durch den großen Erfolg der vergangenen Abschlussjahrgänge als hochwertiges und exklusives Bildungsangebot wahrgenommen. Das spezielle Schulkonzept, Englisch als Schulsprache sowie der starke Fokus auf

die individuelle Förderung der Schüler und Schülerinnen finden daher auch bei lokalen Familien immer größeres Interesse, so dass für das Geschäftsjahr 2025/2026 mit einem weiteren Wachstum gerechnet wird.

Seit dem Schuljahr 2024/2025 ist die ISA AG als „Gebundene Ganztagschule“ anerkannt. Die Anerkennung hat den Schulbetrieb sowie dessen Finanzierung durch zusätzliche Fördermittel weiter verbessert und wirkt sich positiv ebenfalls auf eine höhere Förderquote des Neubausvorhabens aus.

Der allgemein positiven Entwicklung der Region, dem weiteren Ausbau der medizinischen Fakultät an der Universität Augsburg sowie der kontinuierlichen Verbesserung des Renommées der ISA AG durch erfolgreiche Absolventen stehen die wirtschaftlichen Schwierigkeiten großer international operierender Unternehmen der Region gegenüber. Dennoch überwiegen nach unserer Einschätzung die Chancen der Region. Sie bilden ein großes Potenzial für die positive Entwicklung der ISA AG.

Weitere Chancen ergeben sich für die ISA als Aktiengesellschaft durch die erhöhte Einbindung in die Wirtschaft der Region, die Rechtsform der (gemeinnützigen) Aktiengesellschaft, ihre Börsennotierung als erste Bildungsaktie Europas und die Beteiligung der Wirtschaft an der ISA AG.

C. PROGNOSEBERICHT

Zum Halbjahr hat die positive Entwicklung des Berichtszeitraums die Erwartungen des Vorstandes übertroffen. So konnte sich die ISA AG sowohl pädagogisch als auch wirtschaftlich sehr positiv weiterentwickeln und arbeitet zielstrebig an der Umsetzung der Planungen für den neuen Schulcampus.

Gersthofen, im April 2026

Durch den hohen Anteil an Eigenkapital, der zum großen Teil aus dem Börsengang resultiert, und den Erwerb des Gebäudes B1 an der Ziegeleistraße ist die Flexibilität der Schule weiter hoch. Langfristige Darlehensverbindlichkeiten und laufende Finanzierungskosten werden erst mit Beginn der Bauphase des neuen Schulcampus erwartet.

Die Erhöhung des Schulgeldes und die positive Geschäftsentwicklung sorgen für eine zufriedenstellende Liquidität. Zusammen mit der positiven Entwicklung der Schülerzahl schafft dies einen erfreulichen Forecast für das Geschäftsjahr 2024/2025. Einschränkungen, die sich aus dem Risikobericht ergeben, sind zu berücksichtigen.



Dr. Jessamine Koenig
Vorstand [Director Education]



Marcus Wagner
Vorstand [Director Business & Finance]



Zwischenabschluss

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG zum 28. Februar 2026

in Euro	28.02.2026	28.02.2025
1. Umsatzerlöse	4.679.879,14	4.231.408,39
2. sonstige betriebliche Erträge	46.770,93	80.579,56
3. Materialaufwand	- 267.776,93	- 242.392,17
4. Personalaufwand	- 3.407.903,86	- 3.065.793,12
5. Abschreibungen	- 201.652,99	- 201.957,55
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 548.850,99	- 580.360,41

in Euro	28.02.2026	28.02.2025
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	19.250,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	1.106,97
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 30.555,94	- 20.764,11
10. Ergebnis nach Steuern	269.909,36	221.077,56
11. sonstige Steuern	- 506,50	- 478,50
12. Halbjahresergebnis	269.402,86	220.599,06

Aktiva in Euro	28.02.2026	28.02.2025
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	125.449,97	115.568,98
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.704.093,43	4.595.844,12
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	799.011,95	866.540,66
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.026.569,15	2.323.337,92
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
Summe Anlagevermögen	9.655.124,50	7.901.291,68

Aktiva in Euro	28.02.2026	28.02.2025
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	37.100,00	35.400,00
2. fertige Erzeugnisse und Waren	35.000,00	40.300,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	438.389,81	534.456,17
2. sonstige Vermögensgegenstände	39.307,57	17.160,77
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.424.079,74	2.752.468,66
Summe Umlaufvermögen	1.973.877,12	3.379.785,60
C. Rechnungsabgrenzungsposten	187.110,76	203.851,62
SUMME AKTIVA	11.816.112,38	11.484.928,90

BILANZ zum 28. Februar 2026

Passiva in Euro	28.02.2026	28.02.2025
A. Eigenkapital		
I. Eingefordertes Kapital gezeichnetes Kapital eigene Anteile	4.651.030,00 - 63.000,00	4.651.030,00 - 63.000,00
II. Kapitalrücklage	735.632,50	735.632,50
III. Gewinnrücklagen		
1. gesetzliche Rücklage	13.502,02	13.502,02
2. andere Gewinnrücklagen	84.250,00	84.250,00
IV. Bilanzgewinn /-verlust	724.267,04	473.988,96
Summe Eigenkapital	6.145.681,56	5.895.403,48
B. Rückstellungen	102.148,24	104.742,26

Passiva in Euro

	28.02.2026	28.02.2025
C. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	1.658.800,00	1.503.800,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	205.152,37	265.315,26
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	204.182,48	347.195,80
4. erhaltene Anzahlungen	0,00	125.809,51
5. sonstige Verbindlichkeiten	119.346,77	106.965,01
Summe Verbindlichkeiten	2.187.481,62	2.349.085,58
D. Rechnungsabgrenzungsposten	3.380.800,96	3.135.697,58
SUMME PASSIVA	11.816.112,38	11.484.928,90



Hier finden Sie
unsere vollständigen
Finanzberichte.

Unsere Zertifizierungen

Die International School Augsburg (ISA) legt höchsten Wert auf exzellente Bildungsstandards, – das zeigen unsere vielfältigen Zertifizierungen. Seit dem Jahr 2008 sind wir als IB World School für den Vor- und Grundschulbereich anerkannt. Im Jahr 2009 wurde die Berechtigung zur Vergabe des international renommierten IB-Diploma erlangt. Die IB-Organisation hat dabei insbesondere unser Engagement im Bereich der Innovation sowie unsere identitätsstiftende Arbeit mit den Schülern und Schülerinnen gewürdigt. Seit 2012 ist die ISA vom Council of International Schools (CIS) akkreditiert – ein Gütesiegel, das nur einer geringen Anzahl internationaler Schulen weltweit verliehen wird. Im November 2025 wurde die ISA von beiden Organisationen in einem sog. Joint-Visit durch ein achtköpfiges Akkreditierungsteam mit großem Erfolg reakkreditiert.

Nachhaltigkeit spielt ebenfalls eine große Rolle bei uns: Als regelmäßig zertifizierte Eco-School setzen wir zahlreiche Projekte um, darunter Recycling-Initiativen, Klimaschutzaktionen und unseren schuleigenen Bio-Garten. Unser Engagement endet nicht bei Schulschluss: Wir sind Mitglied der Charta der Vielfalt und setzen uns aktiv für ein respektvolles und diskriminierungsfreies Miteinander ein. Darüber hinaus sind wir Mitglied und bilanzierendes Unternehmen der Gemeinwohlökonomie-Initiative Bayern sowie des Forums Nachhaltige Geldanlagen (FNG), zwei Netzwerke, die sich für ein nachhaltiges Finanz- und Wirtschaftssystem engagieren.

Besonders stolz sind wir darauf, als eine von wenigen Schulen in Deutschland eine stringente Klimastrategie zu verfolgen. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unseren CO₂-Fußabdruck weiter zu reduzieren, insbesondere im Hinblick auf einen besonders umweltfreundlichen neuen Schulcampus. Bereits jetzt beziehen wir unseren Strom zum größten Teil aus erneuerbaren Energien, setzen auf die Vermeidung von Abfällen, optimieren kontinuierlich unsere Umweltbilanz. Eine jährliche Überprüfung unserer Klimastrategie gewährleistet, dass wir unseren eingeschlagenen Weg in eine klimafreundliche Zukunft konsequent fortsetzen.





Google for Education
Reference School



MITGLIED DER
charta der vielfalt



GEMEINWOHL
ÖKONOMIE
Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft
Mitgliedsunternehmen



Bio
nach
EG-Öko-Verordnung



FNG



**International
School
Augsburg**

International School Augsburg AG

Wernher-von-Braun-Straße 1a
86368 Gersthofen
Germany

Telefon: +49 (0)821 455 560-99
E-Mail: investor@isa-augsburg.com
<https://investor.isa-augsburg.com>

Visit us!

www.youtube.com/internationalschoolaugsburg
www.facebook.com/ISAugsburg
www.instagram.com/internationalschoolaugsburg
www.linkedin.com/school/internationalschoolaugsburg



Impressum

Herausgeber:

International School Augsburg AG
www.isa-augsburg.com

Konzept & Design:

EPR Advisors GmbH & Co. KG
www.epr-advisors.com

Satz & Druck:

Druckerei Joh. Walch GmbH & Co KG
www.walchdruck.de

ZEHNTAUSENDGRAD
Videowerbung GmbH
www.zehntausendgrad.com